

Pressemitteilung

Freising, Januar 2023

Neubau der Wohnanlage „Wilhelm“ in Wasserburg am Inn **Oberputz in unterschiedlichen Strukturen**

Im oberbayrischen Wasserburg am Inn entstanden drei Wohnhäuser mit Tiefgarage nach dem Entwurf von FAM Architekten aus München. Großen Wert legten die Planer auf die Gestaltung der Fassaden, die über unterschiedliche, fein differenzierte Putzstrukturen gegliedert werden. Die enge Zusammenarbeit zwischen Architekten, Stuckateur und Putzhersteller sorgte für Planungssicherheit und Zufriedenheit bei allen Beteiligten.

„Durch die vertikalen und horizontalen Vor- und Rücksprünge in der Fassade entstehen bewegte Grundfiguren und flatternde Trauflinien, welche die drei Gebäude in ihrem Volumen maßstäblich verorten“, erklären Florian Hartinger, Aaron Koch und Minh Vu Tran-Huu von FAM Architekten. Diese Teilflächen wurden über unterschiedliche Putzstrukturen und Farbgebungen differenziert.

Für die anspruchsvolle Oberflächengestaltung und die Verarbeitung der Putze suchten die Architekten einen passenden Partner aus der Region. Der Freisinger Putzspezialist Hasit stellte für die Herstellung von Putzmustern Material, Fachpersonal und die eigenen Werkstätten zur Verfügung. „Dieses Engagement des Putzherstellers und die Hand in Hand gehende Zusammenarbeit aller Beteiligten war die Basis für das gelungene Resultat“ so die Architekten.

Putz-Varianten im Werk hergestellt

„Wir haben unsere Vorstellungen zunächst in Form von gesammelten Bildbeispielen eingebracht. Wir durften im Werk von Hasit unter technischer Anleitung im Originalmaßstab arbeiten. So konnten wir eine präzise Entscheidungsgrundlage für uns und den Bauherrn schaffen. Durch die offene und kompetente Mitwirkung von Hasit Anwendungstechniker Mathias Fischer wurden initial technische Aspekte der Putzvarianten beleuchtet und essentielle bauliche Fragestellungen bereits vor der Ausschreibung beantwortet. Die Mustertafeln waren dann auch für die anbietenden Unternehmer eine

HASIT Trockenmörtel GmbH
Landshuter Straße 30
D-85356 Freising
Tel. +49 (0)8161 602-0
Fax +49 (0)8161 68522
presse@hasit.de
www.hasit.de

Ust.-ID-Nr. DE232658345

Geschäftsführung:
Christiane Stockinger
Karl Minichmair
Michael Wiessner

Sitz der Gesellschaft: Freising
Amtsgericht: München HRB 150336

Ein Unternehmen der **FIXIT GRUPPE**

Pressekontakt
Proesler Kommunikation GmbH

Tristan Staack
T + 49 7071 234-16
F + 49 7071 234-18
Karlstraße 2
D-72072 Tübingen
t.staack@proesler.com

www.proesler.com

solide Grundlage für eine sichere Preisgestaltung und nicht zuletzt auch beim beauftragten Unternehmer Cefar Taskin Auslöser für seine Motivation, bei diesem Bauvorhaben mitwirken zu wollen“.

„Uns fehlte anfänglich beim Material Putz noch die Nähe zum Produkt, um Dinge entscheiden zu können“, erklärten die Architekten. „Besonders wenn es darum geht dem Bauherrn eine genaue Struktur dieses Werkstoffes zu vermitteln. Dies gelang uns ausschließlich durch die sichtbaren und ertastbaren Putzmusterflächen. Wenn man die Methodik des Verarbeitens von Putz besser versteht, ist man auch eher in der Lage eine gewünschte gestalterische Qualität der Oberfläche zu entwickeln.“

Die Zusammenarbeit ging bis zur Übergabe an den ausführenden Unternehmer in Form der gemeinsamen großflächigen Bemusterung am Gebäude, bei der neben Mathias Fischer und Cafer Taskin auch der Bauherr und die Architekten letzte Aspekte der handwerklichen Herstellung gemeinsam festgelegt haben. Auch der ortsansässige Architekt Günter Bodenburg, der die Bauüberwachung übernommen hatte, trieb mit seinem persönlichen Engagement und seiner Fachkenntnis das Gelingen des Projekts voran.

„Wenn alle motiviert sind, entsteht ein gutes Teamgefühl und auch ein gutes Ergebnis. Baustoffhersteller haben die Möglichkeit alle Beteiligten zusammenzuführen. Sie beraten sowohl Verarbeiter als auch uns als Gestalter mit ihrer Expertise hinsichtlich des Baustoffs. Sie können den Verarbeitern gestalterische Spielräume aufzeigen und den Gestaltern die Möglichkeit bieten, handwerklich mit den Baustoffen zu experimentieren.“

„Die Zusammenarbeit zwischen uns als Gestalter und Hasit als Hersteller in Form der Putzmuster-Studien war der entscheidende Ringschluss im Planungs- und Bauprozess“ resümierten die Architekten.

Innen- und Außenputze von Hasit

Die Oberputze der Fassaden wurden schließlich mit Kalk-Zementputz in unterschiedlicher Körnung ausgeführt und mit einem vertikalen Besen zug bearbeitet. „Aus den Unterschieden in den Korngrößen entsteht im Streiflicht ein differenziertes Licht-Schattenverhältnis auf der Fassade, der Helligkeitsgrad in den Flächen verändert sich.“

Im Innenbereich entstand durch den Einsatz eines Kalk-Leichtputzes und einer Kalkglätte eine für Innenräume sehr hochwertige Oberfläche. „Kalkputz hat besondere bauphysikalische Qualitäten,

was die Aufnahme und Abgabe von Feuchtigkeit angeht, aber auch seine natürliche Alkalität zeichnet ihn aus“ betonen die Architekten. „Die Kalkglätte hat eine sehr schöne Wirkung auf das Licht und erfordert bei der Verarbeitung handwerkliche Kompetenz. Die Oberflächenqualität im Innenbereich ist sehr hoch und wir sind auch hier sehr zufrieden. Zudem haben die Mitarbeiter von Herrn Taskin hier sehr gute Arbeit geleistet,“ schließen die drei Architekten.

Projektbeteiligte

Planung: FAM Architekten, Hartinger Koch Tran-Huu Part mbB,
München

Bauleiter: Günter Bodenburg, Architekt, Wasserburg am Inn

Verarbeiter: Cafer Taskin, Taskin BioVerputz GmbH, 83564 Soyen

Weitere Informationen

HASIT Trockenmörtel GmbH
Landshuter Straße 30
85356 Freising

Telefon: +49 (0)8161 602-0
Email: presse@hasit.de
Homepage: www.hasit.de

Textumfang

ca. 4.700 Zeichen mit Leerzeichen

Abdruck frei – Belegexemplar an Proesler Kommunikation erbeten

Download

Pressetext und Abbildung finden Sie als zip-Datei zum Download unter

http://download.proesler.com/hasit_wasserburg.zip

Abbildungen:

Bitte achten Sie auf die korrekte Nennung der Fotonachweise und auf die ausschließliche Verwendung im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung.



Die verputzte Fassade der viergeschossigen Wohnbauten wird über unterschiedliche, fein differenzierte Putzstrukturen gegliedert.

© FAM Architekten, Fotograf: Sebastian Schels



Die Ausführung der Putzoberflächen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss erfolgte teilweise in einer anderen Feinheit als die Geschosse darüber. Dadurch verändert sich der Helligkeitsgrad der Oberflächen im Streiflicht.

© FAM Architekten, Fotograf: Sebastian Schels



Die Zusammenarbeit zwischen den Gestaltern und dem Putzhersteller war aus Sicht der Architekten der entscheidende Ringschluss im Planungs- und Bauprozess.

© FAM Architekten, Fotograf: Sebastian Schels